

Schüler/innen

Aktuelles

08.02.18 - Neues von ZEIT FÜR MENSCHEN

Fragen, die das Herz berühren

Workshops beim Kirchberger Dialog bieten Raum für intensives Nachhaken Führungskräfte aus Wirtschaft und Sozialwirtschaft haben vor allem eines gemeinsam: Ihnen fehlt häufig die Zeit, um Themen und Fragestellungen bis in die letzte Konsequenz zu durchleuchten. Gut also, wenn es Tagungen wie den 13ten Kirchberger Dialog gibt, bei dem kleinere Gruppen in ausgesuchten Workshops, sich intensiv für eine begrenzte Zeitdauer mit einem Thema auseinandersetzen.

29.01.18 - Neues von ZEIT FÜR MENSCHEN

Trauer um Claudia Grau

Die Samariterstiftung und die Stiftung Zeit für Menschen trauern um Claudia Grau. Bürgermeisterin Claudia Grau hat die Stiftungen stets kompetent und engagiert unterstützt. Gemeinsam konnten so Angebote für alte, behinderte und kranke Menschen entwickelt und vorangebracht werden. Als ehrenamtliches Vorstandsmitglied der Stiftung Zeit für Menschen hat sie sich mit Kraft für die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements eingesetzt. Für ihren Einsatz und ihre menschliche Größe gebührt ihr Wertschätzung und ein großes Dankeschön. Im Namen der Stiftungen drücken Brigitte Lösch, Vorsitzende des Stiftungsrates der Samariterstiftung, Horts Lang, Vorsitzender des Stiftungsrates der Stiftung Zeit für Menschen und Pfarrer Frank Wößner, Vorstandsvorsitzender der Samariterstiftung und der Stiftung Zeit für Menschen ihre Anteilnahme aus. Claudia Grau wird in Ehre gedacht werden.

23.01.18 - Neues von ZEIT FÜR MENSCHEN

Neue Energie schöpfen und quer denken

13. Kirchberger Dialog widmet sich in Zeiten der Digitalisierung und des Wandels der Zukunft

10.01.18 - Neues von ZEIT FÜR MENSCHEN

Erfolg wird honoriert

Seit 2012 arbeitet die Samariterstiftung mit vielen Partnern gemeinsam an der Quartiersentwicklung rund um den sogenannten Feuerbacher Balkon. Mit großem Erfolg. Das wird anerkannt. Deswegen hat der Gemeinderat der Stadt Stuttgart in seiner jüngsten Sitzung beschlossen, die Quartierarbeit „Feuerbacher Balkon“ finanziell zu fördern. Damit wird der Tatsache Rechnung getragen, dass die Arbeit im Quartier modellhaft für andere Stuttgarter Stadtbezirke ist. Zur Unterstützung dieses Wirkens wurde 2015 die Feuerbacher Stiftung – Zeit für Menschen ins Leben gerufen. Als Gründungsstifter fördern die Firma Bosch, die BW-Bank und die Volksbank, das Siedlungswerk und das CJD sowie zahlreiche Anwohner die Arbeit. Im Zentrum der Arbeit steht das Service- und Quartiershaus der Samariterstiftung, dessen Räumlichkeiten im Erdgeschoss Anlaufstelle sind und von den Initiativen im Quartier genutzt werden.

09.01.18 - Neues von ZEIT FÜR MENSCHEN

Dr. Gerhard Dressel ist tot

Dr. Gerhard Dressel, der Alterspräsident, der 2004 die Stiftungsgründung von Zeit für Menschen leitet, ist am 6. Dezember 2017, wenige Wochen vor seinem 98. Geburtstag, verstorben. Gerhard Dressel vertraute dem Leben, setzte auf die Liebe und dankte Gott. Diesen seinen Idealen blieb er bis zu seinem Lebensende treu. Fünf Kinder hat er mit seiner Frau Ursula groß werden lassen und ins Leben begleitet. Neun Enkel und zwei Urenkel sind ihnen geschenkt worden. Familie war für Gerhard Dressel ein hohes Kulturgut, das es zu bewahren galt. Er blickte mit Sorge auf heutige familiäre Strukturen. Das Nähren der seelischen Funktionen, wie er es nannte, gehe zunehmend verloren. „So lange die Seele nicht krank ist, gibt es sie für viele Menschen, vor allem aber für die Wissenschaft, nicht“, sagte er in einem, noch im vergangenen Frühjahr gehaltenen, großen Videovortrag, der in der Kirchengemeinde Sillenbuch aufgezeichnet wurde, und schüttelt den Kopf. (der Vortrag im Wortlaut, hier:

www.samariterstiftung.de/presse/mediathek/)

09.01.18 - Neues von ZEIT FÜR MENSCHEN

NtZ- Gemeinsam musiziert für guten Zweck

Ein kleines Schmankerl zur Weihnachtszeit präsentierten die Musiker der Musikschule Heilemann gestern auf dem Nürtinger Weihnachtsmarkt – und bewiesen damit zugleich Herz. Sie unterhielten die Marktbesucher mit einem Konzert. „Wir haben uns zu einem Auszug aus unserem Musical „Alles cool“ entschieden“, wie der Leiter der Schule Klaus-Peter Heilemann verrät. Das Musical erntete große Begeisterung als es im Oktober in Neckarhausen aufgeführt wurde. Unterstützt wurden die Musikschüler zusätzlich von den Musikfreunden Schlaitdorf. Den Erlös ihrer Veranstaltung spendeten sie je zu gleichen Teilen der Weihnachtsaktion unserer Zeitung „Licht der Hoffnung“ und der Jugendsozialstiftung „Zeit für Menschen“, jeweils vertreten durch Christian Fritsche, Geschäftsführer des Senner Verlags und Markus Krichenbauer, Sprecher des Stifterkreises der Jugendsozialstiftung. Beide freuten sich über den Scheck, den die jüngsten der Musiker überreichen durften. „Es ist toll, wie sich so unterschiedliche und junge Menschen für soziale Projekte einsetzen“, so Krichenbauer. 650 Euro kommen der Stiftung zugute. Diese setzt sich für die Förderung von Projekten im Jugendumfeld ein, wie zuletzt, als sie ein Theaterstück der Theodor-Eisenlohr-Schule zu gesunder Ernährung der Schüler begleitete.

08.01.18 - Neues von ZEIT FÜR MENSCHEN

Nürtinger Zeitung- Eine Chance für jeden

„Jeder muss eine Chance bekommen“, sagt Garvin Schwarz, Betriebsrat und Logistik-Mitarbeiter bei IST Metz in Zizishausen. Der 36-Jährige ist einer von 330 Mitarbeitern bei dem Unternehmen für UV-Härtung, und er bekommt demnächst neue Kollegen. Zum 10. Januar beginnt dort eine Gruppe von vier bis fünf Beschäftigten der Werkstatt am Neckar in Wendlingen. Sie sind psychisch krank und können deshalb auf dem ersten Arbeitsmarkt kaum Fuß fassen. Doch pünktlich zum zehnten Jahrestag der Gründung der IST-Metz-Stiftung können sie den beschützten

Rahmen der Werkstatt verlassen und unter Begleitung einen der betriebsintegrierten Außenarbeitsplätze der Werkstatt besetzen.

Treffer 1 bis 7 von 290
<< Erste < Vorherige **1-7**

Bildungspartnerschaften sind ein Erfolgsrezept - "Soziales Lernen bringt besondere Erlebnisse."

Jugendprojekte im Samariterstift Gärtringen 2013

Nach dem in den Jahren 2009 bis 2011 durchgeführten Bildungsprojekts „Jung und Alt“ gab es in den Folgejahren weitere Aktivitäten im Samariterstift Gärtringen. Der zeitliche Einsatz hierzu beträgt 10%. Hier wird das Jahr 2013 dargestellt.

[mehr >>](#)

Jugendprojekte im Samariterstift Pfullingen 2013

„Jung und Alt - Hand in Hand“ so könnte man das Jahr 2013 im Samariterstift Pfullingen rückblickend beschreiben. Viele Jugendprojekte finden seit mehreren Jahren regelmäßig statt, einige neue Kooperationen kamen dazu und sowohl die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses als auch die beteiligten Kinder und Jugendlichen hatten große Freude an den Aktivitäten.

[mehr >>](#)

Jugendprojekte im Haus am Stadtgarten in Leonberg 2013

Auch in diesem Jahr kamen wieder viele junge Menschen aus den umliegenden Schulen und Kirchengemeinden um ihre Praktika zu machen.

[mehr >>](#)

Jugendprojekte im Samariterstift Pfullingen 2012

Treffen verschiedene Generationen aus unterschiedlichen Lebensbezügen aufeinander, stellt dies eine Bereicherung für alle Beteiligten dar. Dies zeigt sich an den, zum großen Teil schon langjährigen, verschiedenen Jugendprojekten in den Pfullinger Häusern die sich bei „jung und alt“ großer Beliebtheit erfreuen. Abwechslung, Spaß und interessante Begegnungen stehen hier auf der Tagesordnung...

[mehr >>](#)

Die Bildungspartnerschaft zwischen der Ersberg - Werkrealschule in Nürtingen und dem Dr. Vöhringer-Heim der Samariterstiftung besteht seit 2009, zur Waldorfschule in Nürtingen seit 2012. Gepflegt wird ein kontinuierlicher Kontakt, der z.B. durch ein Mosaikprojekt zwischen dem Dr. Vöhringer-Heim, der Jugendkunstschule Nürtingen und einer 7. Klasse der Ersbergschule Nürtingen entstand. [mehr >>](#)

Bildungspartnerschaft mit der Waldorfschule Nürtingen.

Zur offiziellen Besiegelung der Bildungspartnerschaft mit der Waldorfschule Nürtingen kamen außer den Mitarbeitern der Samariter Stiftung auch ca. 20 interessierte Lehrer der Waldorfschule in unsere Einrichtung. Sie informierten sich

bei einer Hausführung über den Einsatzort ihrer Schüler. Neben dem soziale Engagement gibt es auch ein kulturelles Angebot seitens der Waldorfschule bei uns. Als erstes Highlight bekamen unsere Bewohner Auszüge aus dem Musical „Mama Mia“ von den oberen Klassen der Waldorfschule vorgeführt. Die Begeisterung war sehr groß. Im Frühjahr 2013 startet nun der erste Durchgang eines Praktikumprojekts in unserem Demenzgarten. Es kommen jeweils 2-3 Schüler der 8-ten Klasse an 10 Donnerstagnachmittagen zu uns ins Dr. Vöhringer-Heim. Sie werden unter Anleitung, zusammen mit einzelnen Bewohnern, kleinere Pflanzungen in den Hochbeeten machen. Über den Zeitraum des Praktikums werden die Pflänzchen von den Schülern und einzelnen Bewohnern beobachtet und versorgt. Als Symbol der fruchtbaren Zusammenarbeit bringen die Schüler aus ihrer Gärtnerei ein selbstgezogenes Pflänzchen mit, das sie bei uns großziehen.

Hilfe zur Berufsentscheidung.

Einmal im Schuljahr macht die Waldorfschule Berufsorientierungswochen, bei denen wir letztes Jahr alle sozialen Berufe, die es bei uns im Haus gibt, vorstellten. Neben dem Projekt der 8. Klasse gibt es auch die Möglichkeit bei uns Praktika zur Berufsorientierung zu machen, was auch sofort von einer Schülerin angenommen wurde. Für eine Auszeit von der Schule können wir einen sinnvollen Einsatz bei uns im Hause anbieten. Meine Aufgabe dabei ist es die einzelnen Termine zu koordinieren, Kontakt zu der Schule halten, Einführungsgespräche führen, Führungen durchs Haus anbieten, Koordination zwischen Lehrern und Betreuungs- bzw. Fachkräften herstellen, Schüler anleiten, Zertifikate vorbereiten... kurzum alles was Zeit braucht. </pstrong>

Steigender Bedarf an Sozialpraktika und Berufsfindung.

Es gibt auch unterschiedliche Angebote für Praktikanten wie TOP SE (Realschulen), BORS (Realschule), BOGY (Gymnasium), Konfirmandenpraktika, Praktikanten der Hochschule Nürtingen und der Hochschule für Kunsttherapie mit alljährlichen Praxisanleitertreffen. So werden es immer mehr Schulen, in deren Lehrplan ein Sozialpraktikum vorgesehen ist.

Auch am Girls- and Boys day haben wir jedes Jahr Schüler oder Schülerinnen im Haus die in der Tagespflege oder der Betreuung schnuppern konnten.

Zweimal im Jahr findet bei uns ein Konfirmandencafé statt, bei dem die neuen Konfirmanden die Gelegenheit nutzen, Kontakt zu den Bewohnern herzustellen. Jedes Jahr gibt es zwischen den Einrichtungen der Diakonie in Nürtingen eine Konfirallye. Meist richten wir hier einen Rollstuhlparcour ein, zum Testen der Slalomeigenschaft von Rollstühlen.

Mehr wissen und eingeladen werden

Sie möchten eingeladen werden? Gern! Melden Sie sich bitte bei

Telefon 07022/505-265
Oder Sie schreiben eine
E-Mail an [Gabriele Blum-Eisenhardt](#)

Aktuelles

08.02.18 - Neues von ZEIT FÜR MENSCHEN

Fragen, die das Herz berühren

Workshops beim Kirchberger Dialog bieten Raum für intensives Nachhaken Führungskräfte aus...

[Weiterlesen »](#)

29.01.18 - Neues von ZEIT FÜR MENSCHEN

Trauer um Claudia Grau

Die Samariterstiftung und die Stiftung Zeit für Menschen trauern um Claudia Grau. Bürgermeisterin...

[Weiterlesen »](#)

23.01.18 - Neues von ZEIT FÜR MENSCHEN

Neue Energie schöpfen und quer denken

13. Kirchberger Dialog widmet sich in Zeiten der Digitalisierung und des Wandels der Zukunft Das...

[Weiterlesen »](#)

10.01.18 - Neues von ZEIT FÜR MENSCHEN

Erfolg wird honoriert

Seit 2012 arbeitet die Samariterstiftung mit vielen Partnern gemeinsam an der Quartiersentwicklung...

[Weiterlesen »](#)

[Alle Meldungen »](#)